

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Hauingen
am Dienstag, 26. November 2019
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend: Günter Schlecht als Vorsitzender

Ortschaftsräte/innen: Bachmann-Ade
Matje
Petersik
Renckly
Schnepf
Turowski
Weltin

Entschuldigt: ./.

Ferner: OB Lutz
Fachbereichsleiter Kleinmagd

Urkundspersonen: Bachmann-Ade
Renckly

Schriftführung: Schöni

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1

Haushaltsplan 2020

Vorlage: 232/2019

Der **Vorsitzende** begrüßt Oberbürgermeister Lutz und Stadtkämmerer Kleinmagd und erteilt ihnen das Wort.

OB Lutz informiert ausführlich und detailliert über die aktuelle finanzielle Situation. Das Jahr 2019 war nicht einfach und große Aufgaben stehen bevor.

Für Hauingen sind im Haushaltsplan 2020 unter anderem größere Mittel für den Kita Lingerstraße, das Baugebiet, "Am Soormattbach" mit den Quellleitungen Soormatt und für den Hochwasserschutz eingestellt.

Stadtkämmerer Kleinmagd teilt mit, dass der Ergebnishaushalt 2020 mit einem Fehlbetrag von 1,7 Millionen Euro geplant werden musste und somit der Haushalt nicht ausgeglichen ist.

Die Einnahmen haben sich abgeflacht, die Ausgaben steigen jedoch weiter. Erwartet wird eine starke Steigerung bei den Personalkosten. Für den Ankauf des Lauffenmühleareals werden zu ersten Mal seit Jahren Kredite aufgenommen. Diese Kredite sind zweckgebunden und müssen spätestens beim Verkauf der Grundstücke zurückbezahlt werden.

Im Januar beginnen die Bauarbeiten der Straßenverlegung für das Kreisklinikum. Bis Oktober muss die neue Straße übergeben werden.

Mit dem Gewerbegebiet Brombach Ost und dem Museumsdepot, das bis Januar 2022 fertig gebaut werden soll, stehen weitere größere Investitionen an.

Für Hauingen sind das Baugebiet „Am Soormattbach“ und das Hochwasserrückhaltebecken die größten Posten.

OR Turowski erkundigt sich ob die Übergabe der neuen Straße beim Kreisklinikum terminlich mit den derzeit doch gut ausgelasteten Unternehmen zu leisten ist.

Stadtkämmerer Kleinmagd und OB Lutz äußern sich zuversichtlich. Die Ausschreibung ist draußen.

ORin Bachmann-Ade lässt sich unter anderem ihre Fragen zu den Kostenpunkten Bebauungsgebiet Steinenbach, Abwasserbeseitigung und Stellenschaffungen beantworten. Hinsichtlich ihrer Nachfrage nach weiteren Park + Ride Stellplätzen, sowie einer Überdachung beim Bahnhof Brombach, teilt OB Lutz mit, dass es hier im Moment nur eine provisorische Lösung geben wird. Hier will man abwarten bis die Planung der Regio-S-Bahn wegen einem zweiten Gleis abgeschlossen ist.

OR Weltin erwähnt er wäre mit den Einstellungen für Hauingen im Haushaltsplan 2020 ganz zufrieden. Auch wenn der Friedhofsweg erst 2021/22 gemacht wird.

Noch immer sei er der Meinung, dass die Querung des Radwegs beim Kreisklinikum in Tiefenlage gelegt werden sollte. Der Fahrradverkehr wird zunehmen und Sicherheit geht vor. OB Lutz gibt zu bedenken, eine Planungsänderung würde in das Planfeststellungsverfahren eingreifen und den ohnehin ambitionierten Termin der Straßenübergabe verhindern. Details werden noch geklärt werden müssen.

OR Matje erkundigt sich nach dem Grund des fast doppelten Betrags für die Schädlingsbekämpfung. Stadtkämmerer Kleinmagd meint es gebe ein neues System, muss das aber noch abklären.

OR Matje spricht sich dafür aus, wenn die Sanierung des Friedhofswegs noch länger dauert, dann sollten doch wenigstens die größten Löcher im Weg zugemacht werden. Stadtkämmerer Kleinmagd ermahnt eine Ausbesserung ist sehr kostenintensiv und daher mache man es lieber gleich richtig. Zuerst wird die Rebgasse fertig gemacht, dann 2021/22 der Friedhofsweg.

ORin Petersik begrüßt den Zuschuss in Höhe von 2.300 Euro für die Bücherei. Aufgefallen sei ihr, dass die Kosten für die Betreuung in den Schulen runtergegangen seien. Auch für die Hellbergschule ist nichts eingestellt. Sie meint man sollte die Schulen nicht kaputt sparen.

Stadtkämmerer Kleinmagd versichert bei der Hellbergschule seien die wichtigsten Sachen gemacht worden. Geplant sei eine Gebäudemanagement Liste zu erstellen in der ersichtlich wäre wo die einzelnen Schulen stehen. Dies soll realisiert werden sobald man personell wieder dafür in der Lage sei. Es bestehe auch das Problem für die Sanierungsmaßnahmen Firmen zu bekommen. Baufirmen und Handwerksbetriebe sind extrem ausgelastet. Mehr kann im Moment nicht verarbeitet werden, obwohl man sich bewusst ist, dass je mehr man aufschiebt, desto höher wird der Unterhaltungsaufwand.

OR Turowski erkundigt sich bei OB Lutz nach dem Sachstand bei der Gärtnerei Grieshaber.

OB Lutz kann öffentlich mitteilen, dass das Grundstück verkauft wurde. Es gibt für das Gelände keinen Bebauungsplan, es besteht nur ein Sondernutzungsrecht für die Gärtnerei.

OR Renckly meint Stadtkämmerer Kleinmagd sei für die Erstellung des Haushaltsplans nicht zu beneiden und man könne mit dem was für Hauingen eingestellt wurde durchaus zufrieden sein.

Auch der **Vorsitzende** begrüßt die Investitionen für Hauingen. Er möchte jedoch daran erinnern, dass in Hauingen auch noch das Rathaus, die Schule, das Feuerwehrgerätehaus und die 60 Jahre alte Halle energetisch zu sanieren seien.

Die Vorlage:

siehe Haushaltssatzung

wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Vorlage: 214/2019

Der **Vorsitzende** erläutert die Vorlage

1. Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.

1.1. Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	9.146.400 €
	und Aufwand	9.086.000 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	10.306.700 €

1.2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 4.702.500 € festgesetzt.

Der Beschluss wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Vorlage: 110/2019

Der **Vorsitzende** informiert ausführlich über die Kosten der Betriebszweige Bäder, Wasserversorgung, Verkehr, Mitunternehmerschaft badenova und Burghofgebäude.

Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.

1. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag	11.621.600 €
und Aufwand	12.610.300 €
 Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	 14.784.300 €

2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf 12.524.300 € festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 1.500.000 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 751.000 € festgesetzt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach

Vorlage: 203/2019

Der **Vorsitzende** erläutert ausführlich die Vorlage.

1. Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	4.328.500 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	1.034.100 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 721.600 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 865.000 € festgesetzt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach

Vorlage: 204/2019

Der **Vorsitzende** erklärt die Vorlage.

1. Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.197.500 €
	Aufwand	5.149.400 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben	3.538.400 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 358.600 € festgesetzt.

- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 1.029.800 € festgesetzt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der **Vorsitzende** informiert:

- Die Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Produktionsgebäudes in ein Verwaltungsgebäude, „Im Entenbad 13“, liegt vor.
- Telekom erhält Erlaubnis vom Fachbereich SVS für Grabarbeiten zum Breitbandausbau im Gewerbegebiet Entenbad vom 18.11.19 bis 20.12.19
- Straßenverkehrsrechtliche Anordnung Fachbereich SVS – Halteverbot in der Lingert- und Friedrichstraße vom 11.11.19 bis 01.12.19. Die zeitliche Beschränkung Montag-Freitag 7.00-17.00 Uhr wurde jetzt noch angebracht.
- **Ortschaftsratsanfragen aus der Sitzung vom 05.11.19**
Betriebsleiter Langela hat sich zu den Nachfragen von ORin Bachmann-Ade und OR Matje schriftlich geäußert:
Zubettungen während der Ruhezeit
Prinzipiell ist bei Ruhezeiten zwischen Erd- und Urnenwahlgrabstätten zu unterscheiden. Zubettungen bei belegten Erdgrabstätten sind erst nach einer Ruhezeit von 20 Jahren möglich. Bei Urnenwahlgrabstätten können bis zu vier Bestattungen nach einem genauen Belegungsplan nebeneinander vorgenommen werden. Die maximale Bestattungstiefe wird auf 1,30 Meter reduziert, da naturgemäß Luft für die Verwesung eines Leichnams notwendig ist.

Fahrgastunterstand in der Unterdorfstraße

Eine Überprüfung durch die dafür zuständige Kommunale Außenwerbung Schiffmann GmbH. & Co. KG hat bei einer Überprüfung kein Wasser auf der Sitzbank und keine Schäden an dem Dach des Unterstands festgestellt. Es ist möglich, dass bei starkem Regen durch den Wind Wasser auf die Sitzbank gelangen kann. Dies will man bei den nächsten Regenschauern beobachten.

Glascontainer in der Lingertstraße stehen wieder auf dem mit einer neuen Bitumenschicht versehenen Platz. Der DRK Kleidercontainer muss noch zurückgestellt werden.

Der Wunsch zur Anschaffung eines Robidog am Bachweg wird zur Überprüfung an den Fachbereich weitergeleitet. Dies wird dauern, es handelt sich um eine zusätzliche Investition. Jeder Hundehalter kann sich in der Ortsverwaltung kostenlos Hundekotbeutel besorgen und sollte soweit mündig sein die benutzten Beutel in geeigneter Weise zu entsorgen.

Die Bauarbeiten bei dem EGH-Häuschen, Ecke Hebel-/Nutzingerstraße sind abgeschlossen.

Das Geländer beim Bypass ist jetzt angebracht. Es fehlt nur noch der Elektromotor.

TOP 7

Allgemeine Anfragen

OR Weltin äußert sich zu verschiedenen Punkten:

Er bedankt sich für die schnelle Durchführung der Asphaltierung des Containerstandorts in der Lingertstraße. Nun könne der Platz besser sauber gehalten werden.

Der **Vorsitzende** betont, dass der Bestücker für die Reinigung des Standorts zuständig ist. Dies sei natürlich nicht einfach, oft sehe man wie unvernünftige Bürger ihr Altglas, bis hin zu Glasscheiben, neben den Containern abstellen.

Das Ergebnis bei der Überprüfung des Fahrgastunterstands kann er nicht nachvollziehen. Dies sollte man sich bei den nächsten Regenschauern nochmals anschauen.

Er begrüßt die Einstellung der Mittel im Haushalt 2021/22 für die Sanierung des Friedhofswegs.

Im Hinblick auf die bestehende Wohnungsnot möchte er darauf aufmerksam machen, dass ihm in Hauingen einige Wohnungen bekannt seien, die zum Teil schon seit Jahren leer stehen. Manche Eigentümer verzichten oft aus Sorge vor Schwierigkeiten mit Mietern auf die Vermietung einer Wohnung.

Der Vorsitzende und ORin Bachmann-Ade verweisen auf ein Programm der Stadt Lörrach, welches dazu ermuntern soll leer stehenden Wohnraum an bestimmte Personengruppen zu vermieten. Den Mietern wird unter anderem auch eine Mietausfallgarantie für die Dauer von 2 Jahren gegeben.

OR Weltin spricht sich dafür aus dieses Programm in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen.

ORin Bachmann-Ade bemerkt eine starke Zunahme des Verkehrsaufkommens und vermutet, dass die Ortsdurchfahrt oft als Ausweichstrecke zur B317 genutzt wird.

OR Turowski und der **Vorsitzende** sprechen besonders die Situation in der Rechbergstraße an. Hier gibt es mittlerweile viele Beschwerden. Verschiedene Einrichtungen wie die Gemeinschaftsarztpraxis, das Gasthaus Schützenhaus, der Reiterhof und das Café Hygge auf dem Rechberg sind gut besucht und werden hauptsächlich mit Fahrzeugen angefahren.

Die beklagten Geschwindigkeitsüberschreitungen werden oft durch die Anwohner selbst verursacht. Das Baugebiet am Soormattbach und die Hochwasserauskofferungen werden die Situation noch verschärfen.

Demnächst findet wieder eine Verkehrszählung statt, man wird das im Auge behalten.

TOP 8

Fragestunde der Einwohner/innen

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.

TOP 9

Offenlegungen

9.1. Niederschriften aus der Sitzung vom 5.11.2019

Zur Beurkundung

Der/Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: